



Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeimeldung

Mutmaßlicher Täter nach versuchtem Totschlag in Untersuchungshaft

(Landkreis Wittenberg)

Seit dem 28.11.2020 ermittelt die Polizei gegen einen 21-jährigen Mann wegen des Verdachts des versuchten Totschlags. Nach gegenwärtigem Ermittlungsstand soll der Beschuldigte am 28.11.2020 gegen 21:15 Uhr einen 22-jährigen Mann auf einem Gehweg in der Straße der Befreiung in der Lutherstadt Wittenberg im Zuge eines Streits mit einem Messer angegriffen und schwer verletzt haben. Der in der Lutherstadt Wittenberg wohnende Geschädigte wurde mit Stichverletzungen ins Krankenhaus verbracht. Lebensgefahr bestehe nicht. Beide Personen hätten sich zuvor in einer Wohnung in der dortigen Straße aufgehalten und diese gemeinsam verlassen.

Der Beschuldigte flüchtete nach der Tat vom Tatort. Eine Tatortbereichsfahndung der Polizei verlief negativ. Weitere Ermittlungen zum Aufenthaltsort des mutmaßlichen Täters folgten. Das zuständige Amtsgericht erließ unterdessen gegen den flüchtigen Beschuldigten auf Antrag der Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau einen Untersuchungshaftbefehl. Am 01.12.2020 stellte sich der in der Lutherstadt Wittenberg wohnende Beschuldigte auf Grund des bestehenden Fahndungsdrucks im Polizeirevier Wittenberg den Ermittlungsbehörden. Er befindet sich aktuell auf dem Weg in eine Justizvollzugsanstalt. Der genaue Geschehensablauf ist Gegenstand der vom zuständigen Fachkommissariat der hiesigen Polizeiinspektion geführten und noch andauernden Ermittlungen.

Frank Pieper
Pressesprecher

Robert Niemann
Pressesprecher

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau
Pressestelle
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201
Fax: (0340) 6000-300

Mail: presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de